

Gmoablatt

EPPENSCHLAG



**IN DER STILLE UND GEDULD DES WINTERS
LIEGT DIE KRAFT FÜR DAS NEUE.**

– Monika Minder

Foto: Regina Breit



KIRCHL. NACHRICHTEN
Verleihung der Stephanus-
Plakette an Max Peindl,
S. 6-7



ORTSGSCHICHTN
Wolfertschlag – schmuckes,
untERM Daxstein gelegen-
es Dorf, **S. 16-18**



VEREINSNACHRICHTEN
Geschwister Maier bei
Biathlon Bayern-Cup
erfolgreich, **S. 22**



RUND UM D. GEMEINDE
Seniorenweihnachtsfeier
2023 mit unseren Kinder-
gartenkindern, **S. 32-33**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zunächst noch einmal einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit viel Freude, Zuversicht und Gottes Segen.

Ist's zu Lichtmess mild und rein wird's ein langer Winter sein.

Wenn's an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit; ist es aber klar und hell, kommt der Lenz wohl nicht so schnell.

Lichtmess trüb - ist dem Bauern lieb.

Lichtmess im Schnee – Palmsonntag im Klee.

Lichtmess ist im Jahresverlauf der Tag, an dem die Kunstlichtzeit zu Ende geht. Die Tage werden länger und ein Arbeiten ohne Lampe oder Kerze ist nun wieder möglich. Auch die Mahlzeiten werden zunehmend bei Tageslicht eingenommen.

Dies war in der Tat schon ganz was Besonderes in früheren Zeiten und man freute sich auf jeden Tag, an dem es länger hell wurde.

Auch das Arbeitsjahr der Mägde und Knechte begann und endete am 2. Februar - an Maria Lichtmess. Dieses Marienfest war früher eines der wichtigsten Tage im bäuerlichen Jahresverlauf, denn an diesem Tag wechselten viele Mägde und Knechte ihre Bauern. Sie bekamen vom Bauer zudem ihren Jahreslohn und ihr Dienstbüchlein ausgehändigt. Ein sehr wichtiges Dokument für den Besitzer. Darin waren vom Bauer das Verhalten und Leistungen niedergeschrieben.

Auch wurde am Lichtmesstag auf dem Bauernhof von den Hausbewohnern zum Lichtmessrosenkranz in der Stu-

be gebetet. Dazu ließ die Bäuerin die Lichtmesskerzen weihen, befestigte sie auf Brennholzspänen und stellte sie zusammen mit Wachsstöcken auf den Stubentisch.

An Maria Lichtmess geht - nach 40 Tagen - die Weihnachtszeit offiziell zu Ende. Die letzten Krippen werden abgebaut, noch verbliebene Christbäume aus den Häusern geräumt.

Der 2te Februar setzt außerdem den Schlusspunkt der dunklen Zeit, die mit Allerseelen beginnt.

Früher war es so, dass an Lichtmess mindestens noch die Hälfte vom Jahresbedarf an Heu und Grummet, an Gerste, Weizen und Hafer im Stadl sein musste, so dass es dem Bauer bis zur neuen Ernte hinaus reichte. Außerdem begann er an Lichtmess sich auf das Frühjahr vorzubereiten. Die Arbeitsgeräte und der Leiterwagen sowie das Geschirr für die Pferde und Ochsen wurden vom Staub befreit, gereinigt und eingefettet. So dass man bald hinausziehen konnte auf die Felder und

Wiesen, da bereits alles für das kommende Jahr vorbereitet war.

Und ich denke, so ist es ebenfalls in unserer Gemeinde. Der Gemeinderat mit Bürgermeister, die Vereinsvorstände mit Ihren Stellvertretern, das Gmoabladi-Team sowie das Amt für ländliche Entwicklung/Ron Metzner, die ILE Ilzer Land mit Corina Molz, hatten am Samstag, den 27.01.2024 ein Gemeindeentwicklungsseminar für die kommenden Jahre in unserer Legislaturperiode. Dort haben wir die Weichen für eine positive Entwicklung für Eppenschlag gestellt. Über alle weiteren Aktivitäten informieren wir Sie im nächsten Gmoabladi.

Ich wünsche Ihnen viele helle Lichtstrahlen nach der Lichtmess, die in ihr Herz eindringen und ihre Stube erleuchten, so dass wir uns täglich freuen können, an dem was uns die Natur spendet und was wir in Eppenschlag und im schönen Bayrischen Wald erleben dürfen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen/Euch.

Euer Bürgermeister

Peter Schmid

Scheuen Sie sich nicht dem Bürgermeister Fragen zu stellen!

Peter Schmid freut sich auf Ihre erste Frage! Und das öffentlich in der nächsten Ausgabe.

Fragen schicken Sie bitte an: gmoabladi.eppenschlag@gmx.de oder an

Gemeindeverwaltung Eppenschlag, z. Hd. Herrn Peter Schmid, Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag



Weil's
so guad
schmeckt...



Hendl- & Partyservice

Kraft/Lang GmbH

HENDL- & HAXNBRATEREI

- Mobile Grillstationen an mehreren Standorten
- Auch Brezen, verschiedene Salate und Bratensoße erhältlich

PARTYSERVICE

- Verschiedene Gerichte aller Art, kalte und warme Büffets, Wurst- und Käseplatten, Salate, Menüs Ihrer Wahl und in unterschiedlichen Preisklassen
- Für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Betriebsfeste, Vereinsfeste usw.

Hauptstraße 8a | 94536 Eppenschlag
Rupert 0170 / 272 14 18 oder Toni 0170 / 53 66 466



Automarkt Eppenschlag

Fahrzeugverkauf

- An- und Verkauf von PKW/Nutzfahrzeugen
- Finanzierung, Leasing, Autokredit
- Werkstattgeprüfte Gebrauchtfahrzeuge
- Vermietung von PKW/Nutzfahrzeugen
- Zulassungsservice

AME Werkstatt

- Reparaturen aller Fabrikate
- Wartung / Kundendienst
- TÜV Hauptuntersuchungen
- Klimaanlageenservice
- Autoglasdienst
- Reifendienst
- Reifeneinlagerung
- Karosseriearbeiten
- Abschleppservice



Hauptstraße 20

94536 Eppenschlag

+49 (0) 9928 / 90 34 34

handel@automarkt-eppenschlag.de

www.automarkt-eppenschlag.de

Getränkemarkt Süß Manfred Telefon 09928/1684

Sie erreichen uns

in Eppenschlag, Hauptstraße

MO + FR 14-17 Uhr

SA 9-12 Uhr

in Kirchdorf, Grünbichl 15d

MO - FR 8-18 Uhr

MI + SA 8-12 Uhr

Wir freuen uns auf Sie



Fachoberschule Regen

Dein

Karrieresprungbrett!

Infoabend für das Schuljahr 2024/25
am 06.02.2024, 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür
am 19.04.2024, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Einschreibezeitraum

26.02. - 08.03.2024



Onlineanmeldung

Bereits jetzt
möglich!



www.fos-regen.de

praxisorientiert

zielgerichtet zum
modern

Abitur

Familiennachrichten



Herzlich willkommen bei uns in Eppenschlag

Goller Marcin, Florianstraße
Rankl Walter, Rametnacher Weg
Juma at, Aisha, Heimdalsstraße



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

90. Geb. am 30.01.2024
Katzmarek Elisabeth, Großmesselberg



Gesundheit und Gottes Segen
allen Geburtstagskindern

Gottesdienstzeiten Februar-März

Pfarrkirche St. Katharina, Eppenschlag

Samstag: ab März 19:00 Uhr
Sonntag: 8:30 Uhr

03.02. Eucharistiefeier **16:00 Uhr**
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

14.02. Aschermittwoch **19:00 Uhr**

22.02. 1. Abendkreuzweg **19:00 Uhr**

24.02. Erstkommunionkindervorstellung **16:00 Uhr**

07.03. 2. Abendkreuzweg **19:00 Uhr**

17.03. Kindergartengottesdienst **08:30 Uhr**
anschl. Kuchenverkauf und Osterbasar

21.03. 3. Abendkreuzweg **19:00 Uhr**

24.03. Palmsonntag, Palmweihe **08:15 Uhr**

28.03. Gründonnerstag **19:00 Uhr**

29.03. Karfreitag Anbetung bis 11:30 Uhr **09:30 Uhr**
Beichtgelegenheit **13:30 Uhr**
Karfreitagsliturgie Aussetzung und Anbetung **15:00 Uhr**

30.03. Osternacht mit Speisenweihe **21:00 Uhr**

21.02. Eppenschlag 19:00 Uhr

28.02./20.03. Großmesselberg 19:00 Uhr

07.02. Marbach 19:00 Uhr

Pfarrkirche St. Magdalena, Oberkreuzberg,

Donnerstag 19:00 Uhr
Samstag (14 tägig) 17:00 Uhr
Sonntag 08:30 Uhr

24.03. Palmweihe **10:15 Uhr**

28.03. Gründonnerstag **20:00 Uhr**
Abendmahl/Fußwaschung

29.03. Karfreitagsliturgie **14:00 Uhr**

30.03. Osternacht **20:00 Uhr**

31.03. Ostersonntag mit Speisenweihe **08:30 Uhr**

01.04. Ostermontag **08:30 Uhr**

Evangelischer Gottesdienst Christuskirche Grafenau

Sonntag: 10:00 Uhr

01.03. Weltgebetstag **19:00 Uhr**

D.-Bonhoeffer-Kirche Schönberg

Sonntag 11.02./10.3. 08:30 Uhr

29.02. Weltgebetstag **19:00 Uhr**

Martin-Luther-Kirche Spiegelau

Sonntag: 18.02./17.03. 17:00 Uhr

01.03. Weltgebetstag **19:00 Uhr**

Alle Termine unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder im Pfarrbrief!

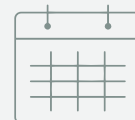
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI Max Garhammer

Mühlbergstr. 5, 94536 Eppenschlag | Wolfertschlag
Fax u. Tel 08553 / 2918, Handy 0170 / 6413783
Mail mgarhammer@gmx.net

Wir fertigen Möbel,
Treppen, Balkone,
Haus- & Zimmertüren,
Eckbänke, Küchen
sowie den kompletten
Innenausbau.



Eppenschlager Pinnwand



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Wo	Wer
Februar				
Di. 13.02.	14:00	Kinderfasching	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	Kindergarten Elternbeirat
Fr. 16.02.	19:00	Mehlspeisenessen	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	Kulturkreis Eppenschlag
Do. 22.02.	17:00	„Hähnchenbrust mit Füllung“ Kochkurs mit Michaela Weber*	Gemeindehaus	Genossenschaft Genussdorf Eppenschlag für regionale Produkte e.G.
Fr. 23.02.	19:00	Jahreshauptversammlung	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	FFW Eppenschlag
März				
Sa. 16.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	Krieger- und Soldatenverein
Do. 21.03.	17:00	„Fisch mal anders“ Kochkurs mit Michaela Weber*	Gemeindehaus	Genossenschaft Genussdorf Eppenschlag für regionale Produkte e.G.
Sa. 23.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	Kulturkreis Eppenschlag

* Weitere Infos unter: www.genussdorf-eppenschlag.de

www.eppenschlag.de/buerger-service/aus-dem-gemeinderat

NEU
Jetzt auch
in Grafenau!



OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.





HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
 OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



Diesen QR-Code
scannen und das
Gemeinderats-
protokoll online
lesen



Stephanus-Plakette für Max Peindl

Am 1. Januar wurde die Stephanus-Plakette, im Rahmen des Neujahrgottesdienstes, an Herrn Max Peindl verliehen. Diese Auszeichnung, die höchste die das Bistum Passau an Laien vergibt, wird an ehrenamtliche tätige Pfarrbürger verliehen, die sich als engagierte Laien in herausragender Weise um die Kirche und die christliche Gemeinschaft verdient gemacht haben.

Viele Mitbürger haben sich in der Pfarrkirche am Neujahrstag versammelt. Nach seiner Predigt, sagte Pfarrer Michael Bauer ein paar Worte zur Stephanus-Plakette.

Diese Auszeichnung, verleiht der Bischof von Passau vor allem an katholische Frauen und Männer, die sich durch einen langjährigen, teilweise auch ehrenamtlichen Einsatz, in hervorragender Weise verdient gemacht haben.

Begründet ist die Verleihung der Auszeichnung von einer Entscheidung des früheren Diözesanbischofs Antonius Hofmann, vom 9. Mai 1974. Die Verleihung der Plakette erfolgt normalerweise jährlich zum Gedenktag des heiligen Stephanus am 26. Dezember.

Die aus Silber gefertigte Medaille zeigt auf der Vorderseite den heiligen Diakon und Märtyrer Stephanus und auf der Rückseite das Bistumswappen. Der Plakette ist eine Anstecknadel beigegefügt, auf der das Wappen des Bistums Passau zu sehen ist.

Nach Peter Slesiona, der 1994 von der Pfarrgemeinde Eppenschlag mit der Stephanus-Plakette ausgezeichnet

wurde, ist nun Max Peindl der zweite Eppenschlager.

Max Peindl war von 1982 bis 2022 Mitglied im Pfarrgemeinderat Eppenschlag, davon 2010 bis 2022 dessen 1. Vorsitzender.

Das alle 2 Jahre stattfindende Pfarrfest, meisterte er mit großem Elan und voller Motivation und half selbst auch bei größeren oder kleineren Aufgaben mit.

Die Gestaltung des jährlichen Erntedankfestes lag ihm auch sehr am Herzen. Als „Hahn im Korb“ half Max den Pfarrgemeinderatsfrauen beim Binden der Erntesträußchen.

Ob beim Frühstück nach dem Morgen-Kreuzweg oder nach dem Emmausgang, der Honig von seiner eigenen Imkerei war immer heiß begehrt. Im Jahr 2000 brachte sich Max in den Neubau der „Christus in der Rast-Kapelle“ in Fürstberg mit durchdachten Gestaltungsvorschlägen ein. Das auf seinem Hofgrundstück stehende Marterl,

ließ er 2010 durch ein neues ersetzen und bei einer kirchlichen Segensfeier in den Dienst aufnehmen. Seit Anfang 1990 übte Max Peindl den Dienst eines Kommunionhelfers mit großer Zuverlässigkeit und Überzeugung aus. Während dieser Zeit sprang er auch immer wieder mal als Lektor ein. Im Pfarrcaritas Verband Schönberg-Eppenschlag ist Max seit 1986 Mitglied und bereits seit 1988 in der Vorstandschaft tätig.

Max Peindl hat das kirchliche, soziale und caritative Leben in der Pfarrei Eppenschlag über Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet und geprägt.

Bei allem, was er für richtig und wichtig hält zögerte er nicht lange, sondern griff zu und packte an.

Mit seinen mittlerweile 74 Jahren gehört er einer inzwischen immer kleiner werdenden Generation, für die Einsatz und ein umfangreiches ehrenamtliches Engagement nach dem Motto: „Einer für alle und alle



Pfarrer Michael Bauer, Max Peindl mit seiner Frau Maria, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bauer



für einen“ noch eine notwendige Selbstverständlichkeit sind, an.

Die Überreichung der Stephanus-Plakette soll deshalb ein Zeichen unserer Wertschätzung und des Dankes für all sein Tun und Wirken in unserer Pfarrgemeinde sein, so Pfarrer Bauer.

Als Dank und Anerkennung für das außergewöhnliche Engagement überreichte Pfarrer Michael Bauer im Auftrag von Bischof Stefan Oster die Medaille, Urkunde und Anstecknadel an Max Peindl. Seine Frau Maria bekam einen Blumenstrauß von Pfarrgemeinderatsvorsitzender Monika Bauer.

Mit Freude und Demut nahm Max seine Urkunde und die Stephanus-Plakette entgegen. Er wünschte allen ein gutes neues Jahr, Gesundheit und Gottes Segen. Er bedankte sich insbesondere bei Pfarrer Bauer für die Ehrenworte, bei Monika Bauer für die Blumen für seine Frau Maria. Besonders bedankte er sich bei seiner Frau Maria, die ihn immer unterstützt hat. Er war überwältigt und müsste das erst einmal verarbeiten.

Im Anschluss fand im Pfarrheim noch ein kleiner Stehempfang statt. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bauer begrüßte alle Anwesenden, die so zahlreich erschienen sind. Ihren Pfarrgemeinderatskollegen und Kolleginnen dankte sie, da sie keine Mühen gescheut hatten, um diesen Tag zu einem Festtag für



Der komplette Pfarrgemeinderat, Kirchenpfleger Peter Graf und Helga Stadler als Abgesandte der Kirchenverwaltung (Foto: Karl Spannfellner)

unsere Pfarrgemeinde zu machen. Im September letzten Jahres hatte der Pfarrgemeinderat angefangen alles zusammen zu schreiben, warum der Max die Plakette bekommen soll. Lang überlegen habens dabei ned müssen, denn der Max und sei Maria waren ja quasi überall dabei wo es im pfarrlichen Bereich eine Arbeit gegeben hat. Da Max war sich auch nie zu schade als Mann mit lauter Frauen zusammen zu arbeiten.

Das Erntedankfest wollte Monika Bauer noch besonders hervorheben. Denn Erntedank begann für Max und Maria bereits im Frühjahr. Oft haben die beiden mehrmals Strohblumen sähen müssen, bis sie endlich aufgegangen sind. Den ganzen Sommer über Blüten geschnitten und getrocknet und damit dem Erntedanksträußchen eine ganz besondere Note gegeben.

Für die vielen ehrenamtlichen Stun-

den und Tage für unsere Pfarrei St. Katharina bedankte sich Monika Bauer nochmal recht herzlich und gratulierte Max zu der Verleihung der Stephanus-Plakette.

Auch Bürgermeister Peter Schmid gratulierte Max Peindl mit großem Respekt für sein vielfältiges Engagement im Namen der Gemeinde Eppenschlag. Als kleines Dankeschön lud er Max und Maria Peindl, Pfarrer Michael Bauer, Altbürgermeister Karl Reith mit Frau Katharina und den Pfarrgemeinderat zu sich auf den Bayerwald Hof zu Speis und Trank ein.

Bei einem Gläschen Sekt und Selbstgebackenen Brötchen hatten noch alle Gelegenheit sich ein gutes neues Jahr zu wünschen und vor allem dem Max für seine Auszeichnung zu gratulieren.

Text/Foto: Regina Breit



Manuela Denk im Kreis der 50iger!

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bauer und Mitglieder des Rates gratulierten im Namen der Pfarrgemeinde mit dem Geburtstagskanon „Viel Glück und viel Segen...“.

Sie überreichten der Organistin und Chorleiterin ein Geschenk und wünschten ihr weiter viel Freude, Schaffenskraft und viel Gesundheit für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten. Bereits 1986 erlernte Manuela Denk das Orgelinstrument, die als Königin der Instrumente bezeichnet wird. Seit 1990 spielt sie regelmäßig bei Gottesdiensten auf den Tasten der Pfeifenorgel in der Pfarrkirche St. Katharina.

Und nicht nur das, seit 1996 wird zudem der Eppenschlager Kirchenchor von ihr geleitet. Sie versteht es

immer wieder aufs Neue, die Sänger im Chor für die, von ihr ausgesuchte

Kirchenlied-Literatur zu begeistern.

Text u. Foto: Gisela Reith



Im November 2023 durfte sich Manuela Denk aus Eppenschlag über viele gute Wünsche zum 50igsten Geburtstag freuen.



Katharina Denk – ausgezeichnete Kirchen- musikerin an der Orgel

Vor kurzem erhielt Katharina Denk aus Eppenschlag ihr Zeugnis als frisch examinierte D-Kirchenmusikerin von Diözesanmusikdirektor Marius Schwemmer in Passau überreicht. Nach 2-jähriger Ausbildung an der Orgel, die sie in verschiedenen Kirchen im Bistum Passau absolvierte, bestand sie ihre Abschlussprüfung. Die Absolventin ist bereits seit geraumer Zeit an der Orgel in der Pfarrkirche St. Katharina, Eppenschlag mit ihrer ansprechenden Musik als wichtige Mitarbeiterin eingebunden.

Text u. Foto: Gisela Reith





Gläubige feiern zu Weihnachten die Geburt Christi

In festlicher Atmosphäre haben am späten Heiligen Abend die Gläubigen in der Eppenschlager Pfarrkirche St. Katharina bei der Christmette die Geburt Jesu gefeiert.

Seit vielen Jahren bereits spendet Josef Ranzinger aus Eppenschlag immer wieder eine wunderschöne, dieses Jahr außerordentlich großgewachsene Tanne, für die Weihnachtszeit. Beate Breit gestaltete wieder äußerst kreativ die Krippe vor dem Altar mit dem Jesuskind sowie

den übrigen Kirchenschmuck zur Weihnachtszeit im Kirchenhaus.

Anni Molz fertigte in Häkeltechnik mehr als 20 rote Sterne als weihnachtlichen Schmuck für den Baum.

Ein sehr hochwertig gebundener Adventskranz brachte Licht in die Adventswochen. Wie jedes Jahr wurden die grünen Tannenzweige von Franz Buchecker zur Verfügung gestellt. Das Flechten des Kranzes übernahm Beate Breit, welcher dieses Jahr

mit 3 violetten Kerzen und einer rosa Kerze für den 3. Advent (Gaudete) ausgestattet war.

Auch das Friedenslicht aus Bethlehem erstrahlte in der Laterne an der Jesuskrippe das Gotteshaus. Welches von der Eppenschlager FFW aus Neureichenau nach Eppenschlag geholt wurde. Anschließend wird an jede Kapelle der Pfarrgemeinde Eppenschlag das Licht übergeben.

Text: Gisela Reith

Foto: Beate Breit u. Gisela Reith



Sternsingeraktion 2024

Zwischen Neujahr und Heilig Dreikönig zogen die Sternsinger von Haus zu Haus. Die Ministranten als Kaspar, Melchior und Balthasar sammelten für notleidende Kinder weltweit. Dieses Jahr standen die Kinder und Jugendlichen in Amazonien im Mittelpunkt.

Der Erlös dieser Aktion geht wieder an das Missionswerk der Kinder.

Text: Gisela Reith, Foto: Beate Breit



Kirchliche Nachrichten

Fleißige Kommunionkinder in Eppenschlag

Die Ehrung der fleißigen Erstkommunionkinder ist mittlerweile ein fester Termin.

Wie wird man eigentlich „fleißiges Eko-Kind“?

Also, die zukünftigen Eko-Kinder bekommen zu Beginn der Kommunionvorbereitung einen sogenannten Erstkommunion-Pass, das passiert bereits im November. In diesem Pass werden Gottesdiensttermine und kirchliche Veranstaltungen bis zum Empfang der Erstkommunion aufgezeigt. Wenn sie dann an einer dieser angebotenen Veranstaltung teilnehmen, erhalten sie eine Unterschrift vom Priester in ihrem Eko-Pass. Ende Juli, also nach dem Empfang der hl. Erstkommunion wird der Pass eingesammelt und es werden die Unterschriften zusammengezählt.

Dieses Jahr waren Emily Schiller, Greta Galster und Manuela Krönauer-Kraft sehr aktiv.

So konnten Pfarrvikar Antony und Religionslehrer Werner Seidl Mitte

November 2023 jedem Mädchen einen Pokal für ihre rege Teilnahme und ihr großes Interesse überreichen.

Text u. Foto: Gisela Reith



Mit der Einladung eine Tauffeier zu besuchen in die Kommunionvorbereitung gestartet

„Gott hat dich bei deinem Namen gerufen!“ – nicht nur die kleine Lina, die am 7. Januar in der Pfarrkirche St. Katharina getauft wurde, sondern auch die sieben Kommunionkinder ruft Jesus bei ihrem Namen, wenn sie am 28. April das erste Mal den „Leib Christi“ empfangen dürfen.

Merida Köpf, Franziska Fritz, Annika Binder, Florian Hoffmann, Familie Altmann mit Mama Bianca, Papa Richard, Bruder Lukas dem Täufling LINA, Sophie Karger, Anna Maria Tanzer und Emely Huber





Nachruf

Die Pfarrgemeinde St. Katharina Eppenschlag trauert um

Frau Roswitha Maier

Die Verstorbene war von 1980 bis 2020 in unserer Pfarrei St. Katharina tätig. Zunächst formell war sie für die Kirchenreinigung zuständig, half aber von Anfang an auch in der Sakristei und bei Gottesdienstvorbereitungen mit. Wenn Not am Mann war, vertrat sie auch den Mesner. Im Jahre 1982 übernahm sie den Mesnerdienst vollständig. Ab dem Jahr 2000 gehörte sie für eine Amtsperiode der Kirchenverwaltung an und seit 2014 war sie Mitglied des Pfarrgemeinderates. Sie hat immer die Ruhe bewahrt und ihren Dienst immer pünktlich, zuverlässig, gewissenhaft und zuvorkommend versehen. Darüber hinaus hat sie noch eine Unmenge an ehrenamtlichen und unbezahlten Arbeitsstunden eingebracht. Für diese jahrelange Betriebstreue erhielt Roswitha Maier von Bischof Dr. Stefan Oster SDB eine Ehrenurkunde und wurde darüber hinaus mit der goldenen Ehrennadel für außergewöhnliche Verdienste ausgezeichnet.

Die Pfarrgemeinde St. Katharina Eppenschlag nimmt von ihr in tiefer Dankbarkeit Abschied und wird ihr über den Tod hinaus im gläubigen Gedenken und im Gebet verbunden bleiben.

Monika Bauer
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Michael Bauer
Bischöflicher Geistlicher Rat

Peter Graf
Kirchenverwaltung

Brennholz schneiden leicht gemacht!



Unvergleichbar schnell
(10 - 14 Ster pro Stunde)

Variable Schnittlänge
(25 - 50cm)

5m Förderband

IT Schneider

0160 / 92 55 98 69

www.it-musik-schneider.de



IT Schneider

Kompetent Administriert

DJ-Dienstleistungen
Trommelsäge Lohnschneiden

IT Dienstleistungen
IT Handel



Das digitale Zeitalter erreicht auch immer mehr die Gemeinde Eppenschlag

WalDi App – virtuelle Tour – digitale Anschlagtafel, dies sind nur einige Punkte über das digitale Zeitalter, die natürlich auch an Eppenschlag nicht spurlos vorübergehen.

Einige werden es schon bemerkt haben, beim Gemeindehaus steht nun eine digitale Anschlagtafel. Diese soll die herkömmliche Anschlagtafel am Bushäuschen, im Dorfzentrum, ablösen. Dort sind ab sofort die öffentlichen Protokolle der Gemeinderatssitzungen, allgemeine Informationen der Gemeinde, so wie Bekanntmachungen einsehbar.

Natürlich werden die Protokolle weiterhin auf der Website von Eppenschlag veröffentlicht, sowie in der WalDi App. Außerdem sind alle Informationen der digitalen Anschlagtafel auch in der WalDi App verfügbar.

Was kann eigentlich die WalDi-App für Deine Region?

Die Moderatorin Julia Reihofer prüft die neue App „WalDi – Wald Digital“ für Dich auf Herz und Nieren. Den Praxis-Check und was die App mit der Anschlagtafel zu tun hat, hörst Du in der neuen Folge Deines Ilzer Land-Podcasts:



Jetzt auf den gängigen Podcast-Plattformen oder den QR-Code scannen, um zum Podcast zu gelangen oder online unter www.ilzerland.bayern/podcast

Zudem kann man auf dieser digitalen Anschlagtafel, eine virtuelle Tour durch Eppenschlag machen. Einfach mal über die Dächer von Eppenschlag

fliegen – durch die Straßen wandern oder mal schnell zu den 21 Ortsteilen von Eppenschlag wechseln.

Text/Foto: S.K.



Protokolle Gemeinderatssitzungen

www.eppenschlag.de/gemeinde-leben/buergermeister-und-gemeinderat



Virtuelle Tour

tourmkr.com/F1nVQvVPi1/38390734p&340.75h&63.71t



WalDi App

[waldi.app](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.waldi.app)





Neuer Bauhof-Mitarbeiter

Zum 01.01.24 sind unsere Bauhof Mitarbeiter wieder zu dritt. Thomas Reith konnte die Gemeinde für sich gewinnen und unterstützt nun Peter Graf und Christian Molz in all den vielfältigen Aufgaben. In Funktion des 2. Bürgermeisters repräsentiert Thomas bereits die Gemeinde Eppenschlag auf politischer Ebene und erweitert nun sein Aufgabengebiet in und rund um Eppenschlag. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und da sich Thomas Reith in unserer Kommune bestens auskennt und eine breitgefächerte fachliche Erfahrung mitbringt, wird er sich sicherlich sehr schnell einarbeiten. Wir wünschen Ihm dabei viel Freude und Motivation.

1. Bürgermeister Peter Schmid



Foto: S.K.



Bauhof Radlader VOLVO Typ L25B an den Höchstbietenden zu verkaufen

Baujahr: 2008
Betriebsstunden: unbekannt, da Zähler defekt
Leistung: 44 KW/60 PS 20 km/h Version
Zusatzinfos: StVZO-Ausrüstung,
100%ige Differenzialsperre an beiden Achsen, Parallelkinematik, hydraulische Schnellwechseinrichtung
Einsatzgewicht: ca. 4,8 Tonnen
Lieferumfang: Schaufel 0,85m³, Palettengabel, schmale Schaufel

Interessierte können den **Radlader am 15.02.2024 von 13.00 - 16.00 Uhr am Bauhof Eppenschlag besichtigen**. Die bekannten Mängel werden beim Besichtigungstermin erläutert. Nach Besichtigung kann ein verbindliches Kaufangebot schriftlich an die Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden voraussichtlich im März 2024. Der Verkauf erfolgt ohne jegliche Garantie, Gewährleistung und Haftung, eine Rücknahme ist ausgeschlossen.

1. Bürgermeister Peter Schmid



Informationen der Gemeinde

Spendenausschüttung der Bürgerstiftung Eppenschlag 2023

„Ein kleiner Anteil für ein großes Ganzes“. Unter diesem Motto wurde die Bürgerstiftung „Gemeinde Eppenschlag“ im Jahr 2012 gegründet und fördert seitdem als Gemeinschaftseinrichtung Vorhaben, die im Interesse der Gemeindeglieder liegen. Sie sammelt das ganze Jahr über Spenden, die sie entsprechend dem Stiftungszweck einmal im Jahr verteilt.

Bei der diesjährigen Spendenübergabe am 21.12.2023 wurden bereits 500,00 € ausgeschüttet. Die restlichen Mittel in Höhe von 3.238,10 € konnten für die Unterstützung der Einrichtungen und Vereine im Jahr 2024 zurückgestellt werden.

Spendenempfänger waren in diesem Jahr die Eltern-Kind-Gruppe sowie die Gmoahaus-Muse. Die Spenden wurden persönlich durch den Ersten Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzenden

Herrn Peter Schmid überreicht.

Ein besonderer Dank gilt insbesondere allen, die mit Ihren Spenden dazu bei-

tragen, die Bürgerstiftung Eppenschlag und somit auch die Einrichtungen und Vereine in der Gemeinde zu fördern.

Text/Foto: Lena Simet



Wenn auch Sie die Bürgerstiftung Eppenschlag unterstützen wollen:

IBAN

DE36 7405 1230 0060 1141 62

BIC

BYLADEM1FRG

Verwendungszweck

Bürgerstiftung Eppenschlag



Im Rahmen unserer Vortragsreihe „Energiebewusste Gemeinde“ wollen wir
am Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 Uhr im KuK Schönberg
das Gebäudeenergiegesetz 2024 vorstellen.



Das Gesetz hat bedeutende Auswirkungen auf die Art und Weise, wie wir heizen und unsere Umwelt schützen.

Die **Kaminkehrermeister und Energieberater Simon Peter und Markus Stoll** werden hierzu ausführliche Informationen über das zum 01.01.2024 in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz geben.

Neben den rechtlichen Aspekten werden in verständlicher Art, untermalt mit praktischen Beispielen, von den Referenten folgende Themen angesprochen:

- **Was ist das Heizungsgesetz 2024**
- **Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen**
- **Sicherheit und Umweltaspekte bei der Nutzung**
- **Ziele und Bedeutung für die Gesellschaft**
- **Nachhaltige Heizungssysteme und Technologien**

Die Expertise der Referenten ermöglichen es, nicht nur die gesetzlichen Anforderungen zu verstehen, sondern auch praktische Beispiele für die Umsetzung im eigenen Zuhause zu erhalten.

Die Veranstaltung ist für alle offen (Eintritt frei) und die Gemeinde freut sich über ihr Kommen. **Markt Schönberg**



Die Gmoauhaus-Muse und die Krabbelmäuse bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung durch die Bürgerstiftung Eppenschlag.

Die Eltern-Kind-Gruppe „Die Krabbelmäuse“, die von Frau Mathilde Resch-Karger geleitet wird, freuen sich über die Unterstützung. Damit können neue Spiel- und Bastelsachen, Geburtstagsgeschenke für die Kleinen und vieles mehr gekauft werden. So kann man die kleinsten Bürger schon optimal fördern und beim „Groß“ werden begleiten.

Die Gmoahaus-Muse hatte heuer Ihren ersten größeren Auftritt, nämlich auf der Landesgartenschau in Freyung. Das war schon ziemlich aufregend für die Jungs und Mädels. Zum Ende des Jahres hatten wir ausgemacht, dass wir uns nach der Probe ein bisschen zusammensetzen und Pizza bestellen. So trafen wir uns zur Spendenübergabe mit Bürgermeister Peter Schmid im Proberaum im Gemeindehaus und machten anschließend eine kleine Weihnachtsfeier. Die leckeren Pizzen ließen sich alle gut schmecken.

Text: Regina Breit/Foto: Sabine Köpf



v.l. Katharina D., Annalena B., Regina B., Lena P., Johanna B., Moritz D., Leonhard und Emmeram G., 1. Bürgermeister Peter Schmid. Es fehlt: Regina P.

Eppenschlager Ortsgeschichte

Wussten Sie eigentlich, dass Eppenschlag 21 Ortsteile hat? Nein? In den nächsten Ausgaben wird sich immer ein Ortsteil vorstellen. Die Serie endet mit unserem letzten Ortsteil Wolfertschlag.



Wolfertschlag – im Wandel der Zeiten

von Heinz Aigner

Die folgenden Zeilen sind all denen gewidmet, die beim Bau der Dorfkapelle tatkräftig mitgeholfen haben und denen, die die Finanzierung der Kapelle ermöglichten. Diese Zeilen sollen aber auch allen übrigen Lesern einen Eindruck von unserm Dorf vermitteln, der nachhaltig im Gedächtnis haften bleibt.

Unser schmuckes, unterm Daxstein gelegenes Dorf entstand wahrscheinlich im **18. Jahrhundert**, während des großen Landesausbaues als Waldrodung (daher: Schlag) eines Wölflein. Die damaligen Rodungen waren notwendig geworden, weil das altbestellte Ackerland im Laufe der Zeit nicht mehr reichte. Erstmals im Jahr **1395** wird das Dorf urkundlich im Halser Salbuch erwähnt. Damals hieß es noch „Wölfleinschlag“ oder „Wolfschlag“, der Dorfanger (Zentrum) war bereits in der jetzigen Form ausgebildet. 1417-1438 hieß es Wolfseinslag, 1524 Wolfschlag, 1577 Wölflezschlag. Die heutige Namensform wurde erst im 18. Jahrhun-

dert gebildet. Das Bestimmungswort ist die Verkleinerungsform des althochdeutschen Personennamens Wolf.

Die Waldsiedlung lag in der Herrschaft **Bärnstein** (einer Burg in Grafenau – heute noch sichtbar), die wiederum eine Verwaltungseinheit der ausgedehnten Adelherrschaft Hals (bei Passau) war. Das Dorf gehörte zunächst zur Pfarrei Schönberg, ab 1787 zur Pfarrexpositur bzw. Pfarrei Oberkreuzberg. Unser Dorf bestand ursprünglich aus acht Bauerngütern.

Spätestens im 14. Jahrhundert, vielleicht als Folge der mitteleuropäischen **Pestkatastrophe von 1348/49**, ist das halbe Dorf verödet. Das Halser Salbuch aus dem Jahr 1395, das in einer Abschrift aus dem frühen 16. Jahrhundert im Bayer. Hauptstaatsarchiv München erhalten geblieben ist, führt in Wolfertschlag **vier Bauern** auf, die sich die Grundstücke der acht Güter teilten, so dass also jeder Bauer zwei

Güter bewirtschaftete. Es heißt dort:

„Wölfleinschlag im Seidlensamt“ der Herrschaft Bärnstein mit „8 Guet, die haben 4 Mann innen“, nämlich: Andre, Hannsl sein Sohn, Peter und Kerschbaum.

Die damaligen Grundherren waren bei der Erhebung von Steuern ebenfalls schon so erfinderisch, wie unsere derzeitige Regierung. So mussten die Bewohner von Wolfertschlag damals an die **Grafen von Leuchtenberg** als Halser Grundherrschaft nachstehende **Abgaben** leisten:

Maisteuer 40 Regensburger Pfennige
Herbststeuer 60 Regensburger Pfennige
Mahdsteuer 4 Regensburger Pfennige

Insgesamt 104 Regensburger Pfennige sowie 4 Metzen Hafer als Dienst und 2 Metzen als Nachtselde (Ablösung für Beherbergungspflicht), 16 Hühner und 4 Kitzlein (junge Ziegen) sowie den Zehent

vom Getreide (wovon zwei Teile die Grundherrschaft, 1/3 der Pfarrer erhielt)

Das nächste, leider undatierte Abgabenverzeichnis aus der Zeit zwischen **1417** und **1438** nennt folgende Namen der vier Bauern zu „**Wolfseinslag**“:

Hansel Kroner, Uil(rich) Stadler, Peter Langs Sohn und Peterl Kurz.

Im Jahre **1438** gelangte Wolfertschlag mit der gesamten Herrschaft Bärnstein in das **Herzogtum Bayern**. Die Bauern besaßen damals ihre Höfe zu Erbrecht. **Herren ihres Grund und Bodens wurden sie erst ab 1848.**

Die derzeit ältesten Gebäude des Dorfes sind:

- der Troidkasten (beim Anwesen Macht) erbaut 1826 – unter Denkmalschutz
- das Anwesen Max Buchecker erbaut ca. 1830 – 1850

Die übrigen damals bereits vorhandenen Gebäude wurden durch **Brandkatastrophen** zerstört und neu aufgebaut. Damals gab es noch keine Neubauviertel, wie heute im Nordwesten und Nordosten des Dorfes. Das dörfliche Leben spielte sich im Dorf, also im Zentrum ab.

Wolfertschlag, das „erneuerte“ Dorf, wurde nicht erst durch die Flurbereinigung und Dorferneuerungsmaßnahmen aus dem „Dornröschenschlag“ wachgeküßt!

In unserem Dorf war schon immer Platz und Zeit für Geselligkeit, gemeinsame Vorhaben und Hilfsbereitschaft. Dass diese positiven Eigenschaften der Dorfbewohner nicht immer sofort einem Außenstehenden erkennbar sind, ist nur natürlich. Auch in der Landesgeschichte und im Umgang mit Mitmenschen gibt es Höhen und Tiefen. Wenn es aber darum ging und geht, gemeinsame Vorhaben zu verwirklichen oder Hilfe in Katastrophenfällen zu leisten, konnte und kann immer



auf die Mithilfe aller Dorfbewohner gezählt werden. Dies dokumentieren eindrucksvoll die Bilder über den Bau der Dorfstraße, die Errichtung des Feuerlöschteiches und die Errichtung der Dorfkapelle.

Viele Dorfbewohner der jüngeren Generation können sich noch gut daran erinnern, dass es üblich war, den Schulweg in den Wintermonaten auszuschaufeln, denn damals war die Straße nach Mühlberg/Oberkreuzberg noch nicht befestigt, kein Schneepflug vorhanden, die Winter aber strenger und schneereicher. Es fuhr auch kein Schulbus, der uns Schüler zur Schule befördert hätte – heute einfach undenkbar! Der tägliche Schulweg – vor allem in den

Wintermonaten – wurde zu einem Erlebnis besonderer Art. Auch der Besuch des Rorates in der Adventszeit mit den Laternen war – im nachhinein betrachtet – eine romantische Angelegenheit, wenn man dazu auch sehr früh aufstehen musste.

Nach den Schilderungen verschiedener älterer Dorfbewohner war am nördlichen Dorfeingang sogar eine **Kegelbahn** vorhanden; auch **Waldfeste** wurden im sogenannten „Schuilehrerwiesl“ abgehalten. Es wurden **Maibäume** aufgestellt und Feiern aus jeglichem Anlass durchgeführt (so z.B. die sogenannte „**Lichtfeier**“ – aus Anlass der Elektrifizierung des Dorfes oder die **Faschingshochzeit** im Gasthaus in Holzmühle).



Die letzte **Sonnwendfeier** mit Musik fand in den 60er Jahren beim Anwesen Seitz statt und dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Die Dorfbewohner verstanden sich immer schon hervorragend darauf, Feste jeglicher Art zu feiern. Der im Dorf vor einigen Jahren gegründete **„Woifadschlöga-Stammtisch“** führt diese Tradition weiter und sorgte – vor allem bei der jungen Dorfbevölkerung – schon für rauschende Feste. Ausgeheckt wurden die Pläne hierzu im Blockhaus von H. Ulrich (dem heutigen Festbüro) oder im Stammlokal „Grillstube Zur Waldheimat“ in Palmberg (leider ist im Dorf kein Gasthaus vorhanden).

Wolfertschlag muss in früheren Zeiten ebenfalls bereits über die Gemeinde- und Pfarrgrenzen hinaus bekannt gewesen sein. Wie sonst wäre es zu erklären, dass die alten Fotos der Anwesen Garhammer Alfred, Steininger/Fürst und Wallner von einem tschechischen Fotografen aus Prag

erstellt wurden. **Fotografen gingen im 19./20. Jahrhundert auf Wanderschaft.** Leider lässt sich ein exaktes Datum der jeweiligen Aufnahmen nicht mehr rekonstruieren.

Aber auch aus religiöser Sicht braucht das Dorf den Vergleich mit anderen Ortschaften nicht zu scheuen. Betreut wurde Wolfertschlag seit **1787** von der Pfarrei Oberkreuzberg aus. Das Dorf war aber bereits im Jahr **1546** bis über die Donau hinaus bekannt, denn – glaubt man den Schilderungen des promovierten Volkskundlers Dr. Reinhard Haller – so hat das Ochsenfuhrwerk mit dem im nahe gelegenen Oberkreuzberg bestatteten Seligen Härmann in Wolfertschlag ein letztes Mal angehalten, bevor es dann in Oberkreuzberg am Platz der heutigen Pfarrkirche endgültig angehalten hat (vgl. Reinhard Haller, Legenden aus dem Bayerischen Wald – Nr. 56 m.w.N; Verlag Morsak Grafenau). Auch das im Pfarrbüro Oberkreuzberg vorhandene Archiv (Taufbuch, Sterbebuch usw.)

aus dem Jahr 1795 belegt die Existenz der Ortschaft Wolfertschlag und gäbe einem Ahnenforscher sicher ein reiches Betätigungsfeld für seine Studien

Beim Anwesen Alfred Garhammer wurden bereits vor dem Krieg Maiandachten gehalten (vor dem großen damals vorhandenen Kreuz an der Nordseite des Gebäudes).

Ein Glockenturm mit Glocke war im Anwesen Max Garhammer vorhanden. Zu erwähnen ist auch die beim Anwesen Steininger/Fürst früher vorhandene Kapelle mit zahlreichen Votiv-Tafeln. An den Bittgängen z.B. nach Eppenschlag und Schönberg hat sich das Dorf immer sehr zahlreich beteiligt. Für diese Volksgläubigkeit wurde nunmehr Raum in der neu errichteten Dorfkapelle geschaffen.

Es bleibt zu hoffen, dass nicht nur das gesellige Leben im Dorf, sondern auch der Glaube der Dorfbewohner durch die Kapelle neu motiviert und belebt wird. Text/Foto: Heinz Aigner



NACHHALTIGE & NATURNAHE WALDWIRTSCHAFT

E L F O R S T
HOLZEINSCHLAG & RÜCKEARBEITEN



E&L Forst

Hauptstraße 5
94513 Schönberg

el-forst@web.de

Lukas Lobenz
 +49(0)160 83 83 038

Sebastian Ebner
 +49(0)151 216 716 27

F★★★★
Bayerwald Ferienhof
Schmid



UNSER ERLEBNISBAUERNHOF BIETET

- 5 Komfort-Ferienwohnungen mit Natur-Terrasse
- Hofladen mit regionalen Spezialitäten
- Uriges Hofstüberl mit Bayerwald Gin, Whisky und Weinprobe
- Kutschfahrten mit unseren Pferden Max & Moritz
- Ponyreiten & Aktivitäten im Stall und in der Spielscheune
- Abende am Lagerfeuer und gemeinsame Grillfeiern für Hausgäste

Edeltraud & Peter Schmid, Dorfstraße 7, 94536 Eppenschlag
www.bayerwald-ferienhof.de



Sabine Stadler

Augenblicke

NEUE ADRESSE:

in Fotografie

Bruck 6 b • 94261 Kirchdorf • Tel 09928/90 39 316



www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

**Immer eine gute Adresse
für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE PERL

Kirchdorf - Spiegelau

94261 Kirchdorf - Wilhelmstr. 6

Tel.: 0 99 28 / 3 50 - 0171/24 10 400 oder 0171/44 76 929



*
A
L
Z
E
I
T
*

KIRCHDORF

Dienstag + Freitag
18.30 bis 20 Uhr

SPIEGELAU

Montag + Donnerstag
18.30 bis 20 Uhr

G
U
T
E
F
A
H
R
T

Ausbildung in allen Klassen !!!



Weihnachtsfeier des Kulturkreises im Feriengut „Zum Fürstn“

Zu einem wahren Genuss-Tag gestaltete sich die letzte Weihnachtsfeier des Kulturkreises Eppenschlag bei der Familie Steininger in Wolfertschlag.

Nicht nur Kaffee, Glühwein und mitgebrachte Plätzlerl, sondern auch die Schmankerl einer reichhaltigen Speisekarte, die von unserem Mitglied Seppi zusammengestellt wurde, ließen sich unsere Mitglieder richtig schmecken.

So konnte Vorstand Rupert Kraft sage und schreibe 70 Mitglieder, von aktuell genau 300 Mitgliedern, im schönen Festsaal der Familie Steininger begrüßen. Rupert begrüßte neben einigen Gemeinderäten auch Bürgermeister Peter Schmid, der mit seiner Frau Edeltraud anwesend war. Er dankte Peter für sein Engagement und sein umfangreiches Arbeitswerk, das er für die Gemeinde Eppenschlag leistet und das auch weit über die Landkreis-

grenze hinaus für Bewunderung und Beachtung sorgt.

Des Weiteren freute sich der Vorstand über die sehr aktive Brauchtumsgruppe, die mit ihren vielen Aktionen zu einem harmonischen Vereinsleben beitragen.

Eine persönliche Geldspende übergab Rupert für die Gmoahaus-Muse, für ihr Können und dass sie weiterhin so zünftig aufspielen wie bisher.

Es wurden noch viele Termine für 2024 bekannt gegeben, unter anderem, dass heuer wieder die große

Genusswanderung stattfindet, zu der viele freiwillige Helfer benötigt werden.

Nachdem Elfriede Tauber eine schöne Weihnachtsgeschichte vortragen hatte, ergriff Bürgermeister Peter Schmid das Wort, richtete seine Grußworte an die versammelten Mitglieder und dankte dem Kulturkreis mit Vorstand Rupert für die vielen Aktivitäten, die sich der Kulturkreis auf die Fahne geschrieben hat. Es war ein schöner, gemütlicher und genussvoller Nachmittag.

Text/Foto Rupert u. Petra Kraft



Fackelwanderung

Am letzten Samstag im Dezember trafen sich rund 40 Mitglieder des Kulturkreises, um eine kleine Wanderung zu machen.

Bei trockenem Wetter marschierte man vom Bushäusl aus in die Nachbargemeinde. Auf dem Radweg entlang bis zur Röhrnachmühle und

weiter überm Feldweg zum Freizeitgelände nach Bruck.

Bei ner deftigen Kartoffelsuppe und nem warmen Leberkas konnten wir uns schnell wieder aufwärmen. Vereinsvorstand Rupert Kraft las eine Geschichte von Franz Schrönghamer-Heimdal vor.

Nachdem die Dämmerung hereinbrach, zündeten wir unsere Fackeln an und machten uns in hellem Fackelschein auf den Rückweg nach Eppenschlag. Oben leuchteten die Sterne und unten leuchteten wir ...

Foto/Text: Regina Breit



www.rb-gsd.de/spenden
Weitere Bilder von unseren Spendenübergaben finden Sie auf unserer Internetseite.



67.000 Euro Spenden für die Region

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Im Jahr 2023 haben wir Schulen, Kindergärten, Vereine und karitative Organisationen mit rund 67.000 Euro an Spenden unterstützt. Möglich macht uns dies das Gewinnsparen, hier investieren Sie zugleich in gemeinnützige Projekte, Ihren Sparertrag und Ihre Chance auf wertvolle Geld- und Sachpreise. Das Ergebnis: mit wenig Einsatz viel erreichen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rb-gsd.de/gewinnsparen

Raiffeisenbank 
Goldener Steig - Dreissessel eG



Geschwister Maier bei Biathlon Bayern-Cup erfolgreich

Doppelsieg von Alina im Sprint und Verfolgung; Maximilian im guten Mittelfeld platziert.

Finsterau. Am vergangenen Wochenende konnten sich die beiden Sportler des WSV Eppenschlags beim Biathlon Bayern-Cup in Finsterau mit der bayerischen Konkurrenz messen. Der SV Finsterau war Veranstalter des Bayern-Cups mit Bayerischen Meisterschaften.

Beim Sprint-Wettbewerb am Samstag ging Alina Maier in der Klasse Schüler 13 an den Start. Bei zwei Schießeinheiten im liegenden Anschlag traf sie neun von zehn Scheiben. Durch eine gute Laufleistung über insgesamt 3 km hatte Alina, trotz einer Strafrunde, die schnellste Zeit und belegte den ersten Platz. Ihr Bruder Maximilian ging in der Klasse Schüler 15 an den Start. Mit einem Fehler im liegenden Anschlag und zwei Fehlern im stehenden Anschlag erreichte er den achten Platz von insgesamt 15 Teilnehmern.

Am Sonntag wurden die Teilnehmer im Verfolgungsrennen mit den Rückständen vom Vortag auf die Strecke geschickt. Alina konnte mit einem Vorsprung von 19 Sekunden ins Rennen starten. Während dem Rennen traf sie 7 von 10 Scheiben und zeigte eine beeindruckende Laufleistung. Sie überquerte als Erste die Zielinie und konnte ihren Vorsprung auf beachtliche 1:36 min ausbauen. Maximilian konnte bei windigen Bedingungen nur elf von 20 Schuss ins Schwarze setzen und erreichte den 12. Platz.

Für ihre herausragenden Leistungen wurde Alina außerdem der

Titel Bayerwaldmeisterin verliehen, welcher Voraussetzung für den Erhalt des Bronzenen Skis des Skiverbands Bayerwald ist. Diesen konnte sich Alina somit bereits jetzt sichern. Als

nächstes plant das Geschwister-Duo an den bevorstehenden Deutschen Schüler Cups teilzunehmen und weitere Erfolge zu sammeln.



PENSION - CAFÉ - TAFERNWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN



Zum Fürst'n

- ☞ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☞ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☞ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☞ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☞ und vieles mehr



Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald
Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de

**STEPHAN
GRAF** GmbH & Co. KG

Marbacher Straße 1
94536 Eppenschlag
Tel.: 0 99 28 / 95 99 890
Fax: 0 99 28 / 95 99 891
Mobil: 0171 / 14 14 477
Internet: www.graf-verputz.de
E-Mail: info@graf-verputz.de

- Innen- und Außenputze
- Vollwärmeschutz
- Estriche



- UNSER BAUSTOFFLAGER:**
- Estrichbeton
 - Putze
 - Klebe- und Armierungsmörtel
 - Putz- und WDV's Profile
 - Mauermörtel
 - Zement
 - Abdeckmaterialien
 - Acryl
 - Innen- und Fassadenfarben (weiß)
 - Abdichtungen
 - Dämmstoffe (auf Anfrage)

Weitere Baustoffe auf Anfrage

AUTO WINDORFER Inh. Josef Eder

Im Ebenfeld 6
94513 Schönberg
Tel. 08554 / 1662
autohaus.windorfer@t-online.de



- Reparaturen aller Fabrikate und Fahrzeugarten
- Fahrzeug-Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Rep. u. Wartung von Wohnmobilen und Wohnanhängern
- Gasprüfung von Wohnmobilen und Wohnanhängern

Unterwegs für Goldsteig



Milchtransporte Michael Maier

Wir bringen Milch in Bewegung!

Michael Maier · Dorfstraße 1
94536 Eppenschlag / Wolfertschlag
Tel.: 08553 920599
E-Mail: mmaier-wolfertschlag@t-online.de



Langlaufwettkampf in Finsterau

80 Kinder und Jugendliche messen sich bei spannendem Massenstart-Rennen

Finsterau – Am Samstag 13.01. veranstaltete die Sparte Nordisch des WSV Eppenschlags einen Langlaufwettkampf in Finsterau, da aktuell nur dort die Schneelage ausreichend ist. Bereits zum wiederholten Mal unterstützte der SV Finsterau die Eppenschlager und stellte ihnen das Nordische Skizentrum für die Veranstaltung zur Verfügung. Am Wettkampftag konnten sich die Sportler und Sportlerinnen bei sonnigem, winterlichem Wetter auf perfekten Loipen an den Start gehen.

Auch die Gemeinde Mauth half und übernahm das Spurensystem der Wettkampfloipen. Das Helferteam aus Eppenschlag fuhr am Tag des Wettkampfs schon früh nach Finsterau und bereitete das Stadion und die Rennstrecken für die Sportler vor.

Am Wettkampftag konnten sich dann zahlreiche Kinder, Jugendliche und einige Erwachsene bei sonnigem Wetter und bestem Schnee auf perfekten Loipen messen. Insgesamt 80 Sportler und Sportlerinnen aus dem Skiverband Bayerwald nahmen am Wettbewerb teil und versuchten sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen. Die sechs- bis neunjährigen Kinder starteten im Einzelstart, alle älteren starteten im Massenstart ins Rennen. Es galt Strecken von 700 Metern bis zu 7,5 Kilometern in der Freien Technik zu bewältigen. Vom WSV Eppenschlag waren sieben Kinder am Start.

Durch das große Helferteam der Sparte Nordisch konnte der Wettkampf professionell und schnell

durchgeführt werden. Nach dem erfolgreichen Zieleinlauf wurden alle Teilnehmenden im Stadion-Stadl vom Vizepräsidenten des Skiverbandes Bayerwald Christian Schiller und dem zweiten Vorsitzenden des WSV Eppenschlag Norbert Schiller geehrt.

Der WSV Eppenschlag beglückwünscht seine erfolgreichen AthletInnen und bedankt sich bei allen fleißigen HelferInnen recht herzlich.

Teilnehmer des WSV Eppenschlags:

Linus Schiller	(Bambini)	2. Platz
Anna Maria Tanzer	(U9)	7. Platz
Emily Schiller	(U10)	3. Platz
Reuter Benjamin	(U12)	3. Platz
Leonhard Tanzer	(U12)	5. Platz
Alina Maier	(U13)	1. Platz
Maximilian Maier	(U15)	2. Platz



Massenstart der Klassen U10 männlich und weiblich



Nicht verpassen



Einladung zur **15. Jahreshauptversammlung**

Samstag, den 23. März 2024
Beginn: 19:30 Uhr
im Landgasthof „Zum Obern Wirt“

Über ein zahlreiches Kommen freut sich

Eure Vorstandschaft



Einladung zur Jahres- hauptversammlung

des **Krieger- u. Soldatenverein Eppenschlag**

Samstag, den 16. März 2024
Beginn: 19:30 Uhr
im Vereinslokal „Zum Obern Wirt“

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung der Kasse
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Grußworte des 1. Bürgermeisters
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.
Eingekleidete Kameraden bitte in Uniform.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Thomas Breit (1. Vorstand)

werbetechnik
GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck Et Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de

Gasthaus Braumandl



Brotzeiten Biergarten

Fam. Helga Schopf

Fürstberg 4
94536 Eppenschlag

Dienstag Ruhetag



Hochwasserübung in Passau

Am 11.11. pünktlich um 07:30 Uhr ging es für 6 Aktive unserer Führungsunterstützungs-Gruppe los nach Passau zur ersten Hochwasserübung. Falls der Katastrophenfall eintreten sollte, sind wir der Feuerwehr Hals als Führungsunterstützung zugeteilt. Dabei übernehmen wir den gesamten Funkverkehr des Abschnittsgebiets. Darunter fallen zum Beispiel die Aufgabenzuteilung der alarmierten Feuerwehren unseres Bereichs, sowie Anforderungen von Sandsäcken, Ver-

pflegung, Rettungsdiensten usw. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, kamen an diesem regnerischen Samstag zahlreiche Feuerwehren aus den angrenzenden Landkreisen im ganzen Stadtgebiet Passau zusammen. Während der Übung wurden die Pegelstände laufend aktualisiert, wodurch sich für die einzelnen Abschnitte neue Einsatzszenarien ergaben. Material und Personal musste hierbei laufend der neuen Situation angepasst und organisiert werden. Nach Übungs-

ende ging es abschließend noch zur Nachbesprechung in die Drei-Länder-Halle, wo eine Verpflegung auf uns wartete. Der Oberbürgermeister der Stadt Passau, Herr Dupper, bedankte sich bei allen Einsatzkräften für das Engagement, Passau bei einem Hochwasser zu unterstützen.

Text: Carina Wagner/Bilder: Thomas Maier



Freiwillige Feuerwehr Eppenschlag e.V.

Einladung zur 147. Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen und Dienstversammlung mit Kommandantenneuwahlen



am **Samstag, den 23. Februar 2024**
Beginn: 19:00 Uhr
im **Vereinslokal „Zum Obern Wirt“**

Alle aktiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu erscheinen.
Alle passiven und fördernden Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Robert Maier
1. Vorsitzender

Christian Molz
1. Kommandant

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

KFZ-MECHATRONIKER /SERVICETECHNIKER (m/w/d)

WERKSTÄTTLLEITER (m/w/d)

AZUBIS KFZ-MECHATRONIK/LAGERLOGISTIK ab 01.09. (m/w/d)

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de



AUTOHAUS
SIMMERL  **OPEL**

WIR MACHEN UNS SCHNELL FÜR SIE!

SCHILLER
TRANS
INTERN. TRANSPORTE

MARTIN SCHILLER · KAPELLENWEG 3 · D-94536 EPPENSCHLAG
TEL 0049/9928 311 · FAX 0049/9928 903409 · E-MAIL: INFO@SCHILLERTRANS.DE

KH
KRENN ■ **HAUSTECHNIK**

RAINER ■ **KRENN**

Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554/3463 ■ Fax: 08554/2441
Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst

-alle Kassen-



... und Sie kommen
sicher und bequem an!

TAXI und Mietwagen
GÜNTHER KABUS

Am Klopferbach 12
94536 Eppenschlag

Telefon 09928/903332
Telefax 09928/903395

E-Mail: info@guenther-kabus.de • Website: www.guenther-kabus.de

- ▶ **Krankenfahrten**
Dialyse, Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- ▶ **Flughafentransfer**
- ▶ **24 Stunden-Service**



Besuchen Sie unser
Ausstellungshaus

Große Auswahl an
Zimmertüren, Fenster, Böden,
Terrassendielen, Möbel,
SpaStyling usw.

Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Termin



RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED

KÖLBL

- Fußböden • Polstererei
- Gardinen • Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen • Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen
Akzente.

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

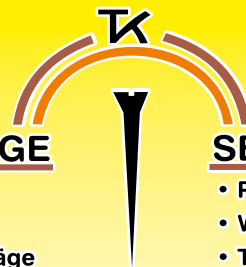
Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung



MONTAGE

- Fenster
- Türen
- Bodenbeläge



SERVICE

- Paneele
- Wohnmöbel
- Trockenbau

Kohlberger

Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald

Mobil 0151 / 23 04 20 52

Tel. 0 99 08 / 872 09 22

Fax 0 99 08 / 872 09 21

toni.kohlberger@t-online.de

www.montageservice-kohlberger.de

Rund um die Gemeinde

Weihnachtsfeier der Blaskapelle Eppenschlag

Auch die Blaskapelle Eppenschlag lies das Jahr 2023 mit einer kleinen Weihnachtsfeier am letzten Probendonnerstag ausklingen. Bei Pizza, Punsch, Kuchen und Plätzchen wurde die Zeit genutzt, um sich mal richtig auszu-

tauschen, da dies während der Probe nicht möglich ist. Auch wenn wir erst seit Mai zusammenspielen, war doch so einiges an Probenmissgeschicke vorhanden, so dass wir einiges zu lachen hatten. Wir blicken positiv in das

neue Jahr 2024 und freuen uns schon darauf, dass wir mit unseren „neuen“ Kollegen gemeinsam proben dürfen und sich unser Kreis hoffentlich stetig vergrößert.

Text/Foto: S. K.



v.l. Stefanie Döringer (Klarinette), Susann Gigl (Klarinette), Hermann Schlund (Posaune), Julia Gutschmiedl (Dirigentin), Katrin Pscheidt (Saxophon), Christian Süß (Klarinette), Sabine Köpf (Saxophon), es fehlen Merida (Trompete) und Silas Köpf (Schlagzeug), Peter Schmid (Trompete)



Goldene Hochzeit Ehepaar Schwankl

Monika Bauer (Pfarrgemeinderatsvorsitzende), Pfarrer Michael Bauer und 1. Bürgermeister Peter Schmid, gratulierten am 20.11.2023 zusammen dem Ehepaar Schwankl zur „Goldenen Hochzeit“, verbunden noch mit vielen gemeinsamen Jahren, Gesundheit und Gottes Segen.





Georg Süß feierte seinen 70. Geburtstag

Seinen 70. Geburtstag feierte Georg Süß, in der Region als Siass oder Badl Schoss bekannt, im Gasthaus zum Oberrn Wirt in Eppenschlag. Schon die Vielfalt der Gäste lies erkennen, dass der Schoss neben seiner Familie auch in der Gesellschaft sehr aktiv ist. Der Einladung gerne gefolgt, waren neben den Familienangehörigen und Verwandten, Abordnungen des Waldvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Abtschlag, des Gartenbauvereins, des Kulturkreises Eppenschlag und der Rosserer aus Fürstberg. Die Gäste genossen das vorzügliche Mittagessen aus der Wirtsküche, das gastfreundliche Personal und die Beiträge der Gäste. So bedankten sich die Familienangehörigen beim Ehemann, Vater und Opa für die ständige Unterstützung und Hilfe. Willi Wildfeuer und Ingrid Süß waren für den musikalischen Teil verantwortlich und erhielten Beistand vom Jubilar bei einzelnen Gesangs-

stücken. „I muas mitsinga, sonst kimmt ma de Feier no teirer“ sagte dieser schmunzelnd.

In allen aufgeführten Vereinen ist der Schoss über lange Jahre Mitglied und hat auch teilweise Funktionen übernommen. Herausragend ist seine Tätigkeit für die Sektion Kirchdorf des Wald-Vereins.

Er war Gründungsvorsitzender und hat diese Aufgabe mit Bravour 28 Jahre erfüllt. Als Dank für seinen Einsatz wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und erhielt auch vom Hauptverein die goldene Vereinsnadel. Für das Dorf Grünbach hat sich das Ehepaar Süß vor allem bei der Dorfentwicklung nachhaltig eingesetzt und viele Wünsche der Dorfbewohner bei den entscheidenden Stellen durchgesetzt.



v.l. Resi Zaglauer (Waldverein), Kraft Rupert (Kulturkreis), Gigl Hans (Feuerwehr), der Jubilar, Rosi Raith (Gartenbauverein) und Tobi Schopf (Rosserer)

Dies konnte nur durch geschicktes Verhandeln und einer gewissen Hartnäckigkeit erreicht werden. Das Drio Willi Wildfeuer, Schoss Siass und Ingrid Süß trug während des Nachmittags viele, teilweise vergessene, Volkslieder vor und wurden dabei auch von der Tochter Manuela unterstützt. Mit Kaffee und Kuchen klang die Feier am Späten Nachmittag aus. „Schee is gwen“ war der Kommentar der Gäste und man hatte den Eindruck, dass es auch dem Jubilar ganz gut gefallen hat.

- Klassische Steuerberatung
- Buchführung mit Zukunft
- Lohnbuchhaltung
- Erb- und Nachfolgeberatung
- Beratung bei Existenzgründung
- Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Zufriedene



Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater

MANDANTEN



Hauptstraße 2-4 . 94518 Spiegelau
Telefon +49 8553 91115 . Telefax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de . www.stb-aigner.de



Ein Jahr mit Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende zu

Anfang Dezember lud die Gemeinde Eppenschlag zum Jahresabschlussessen ein. Bei starkem Schneefall kam man im festlich geschmückten Saal beim „Fürstn“ in Daxberg zusammen. Musikalisch eröffnete die Gmoahaus Muse, mit Katharina und Moritz Denk und Lena Peindl, die Feierlichkeit.

Nach dem gemeinsamen Reindl-Essen gab Bürgermeister Peter Schmid Einblick in das vergangene Jahr. Der Bebauungsplan „WA Sonnenfeld“ bereite weiterhin Kopfschmerzen, da die Wohnanlage für junge Familien aus der Gemeinde Eppenschlag angedacht sei, aber das Bauen leider immer schwieriger werde.

Interessante Veranstaltungen wie die Bürger- und Genossenschaftsversammlung prägten das Gemeindegjahr. Das Kläranlagen-Thema wird die Gemeinde auch im kommenden Jahr weiterhin beschäftigen.

Lobende Worte fand Peter Schmid für die Bauhofmitarbeiter Peter Graf und Christian Molz, die das ganze Jahr mit großem Engagement im Einsatz sind.

Das Gmoabladl-Team mit Corinna Wellisch, die für die Designarbeit zuständig ist, Sabine Köpf und Regina

Breit leisten hervorragende Arbeit.

An Corina Molz richtete Schmid seinen Respekt, da bei ihr die Fäden der 13 Gemeinden für die interkommunale Zusammenarbeit zusammenlaufen.

Kompetente und stets unermüdliche Unterstützung konnte Peter Schmid auch aus allen Bereichen der Verwaltung erfahren, allen voran bei Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter, wofür ebenso ein Dank galt.

„In einem Haus wo Ordnung und Sauberkeit herrscht, ist auch die Seele aufgeräumt“ so Schmid und bedankte sich beim Reinigungsteam Corinna Steininger und Inge Schneider, die reinigungstechnisch alles im Auge behalten.

Besonders bedankte er sich bei Eva Schneider, die zum 31.12. aus der Verwaltungsgemeinschaft ausscheidet, für die letzten dreieinhalb Jahre und ihre große Unterstützung und Motivation in allen Bereichen. Schmid zeigte sich froh, dass Frau Schneider ihm im Gemeindehaus noch für ein paar Stunden in der Woche erhalten bleibt.

Mit dem Kindergarten-Team Regina Schiller, Edeltraud Weber und Ina Karger wissen wir unseren

Eppenschlager Nachwuchs in sehr guten Händen. Sie erziehen spielerisch mit Elan, Freude und Ausdauer. Nachdem ab 2024 die Trägerschaft von der Gemeinde übernommen wird, werde man hier sicherlich noch enger zusammenarbeiten, worauf er sich schon sehr freue.

Die Übernahme der Trägerschaft ist in trockenen Tüchern und für die Zusammenarbeit mit Pfarrer Michael Bauer, als Vorstand des Pfarrcaritasverbandes Schönberg-Eppenschlag, galt es auch einen großen Dank auszusprechen. Allem Voran erwähnte Schmid die gute Zusammenarbeit während des Kindergarten-Umbaus. Auch Pfarrer Michael Bauer blickte auf eine gute Zeit mit Bürgermeister Peter Schmid zurück.

Ein herzliches Vergelts Gott sprach Schmid an Monika Bauer aus, die sehr viel für die Gemeinde leistet. Sie ist Pfarrgemeinderatsvorsitzende, hält im Gemeindehaus Seminare, pflegt den Kräutergarten und vieles mehr.

Max Peindl und Michael Maier legten zum Jahresende ihr Amt als Feldgeschworene nieder, das sie ehrenvoll, gewissenhaft und verlässlich, viele Jahre ausgeführt haben. Hierfür gebührt ihnen großer Dank.



Abschließend sprach zweiter Bürgermeister Thomas Reith, er hob das Engagement des Bürgermeis-

ters hervor. Auch wenn das vergangene Jahr zweifellos eine Zeit mit intensiver Herausforderungen

war, habe Schmid diese schwierige Zeit mit viel Geschick und Einsatz gemeistert. „Du hast versucht auf die Anliegen der Gemeindebürger einzugehen und mit offenem Dialog und transparenter Kommunikation, Vertrauen zu schaffen“. Im Namen des Gemeinderates und Eva Schneider, überreichte Thomas Reith einen Gutschein beim „Fürst'n“ und ein „Stammplatz-Taferl“, wo Peter Schmid mit seiner Edeltraud ein paar gemütliche Stunden verbringen kann. *Text/Fotos: Regina Breit*



Party-Service für Ihr Fest!
„Sie genießen - wir servieren!“

Ob private oder geschäftliche Veranstaltung, wir kümmern uns um alle Belange und sorgen dafür, dass aus Ihrer Party ein gelungenes Event für alle Gäste wird. Neben der Vermittlung von Festzelten, Vermietung von Geschirr usw. stellen wir Ihnen auch gerne Personal und Dekoration zur Verfügung.

**Ihre Familie Aulinger
 & das Sonnenwald-Team**

G****
Gasthof zum Sonnenwald
 Wirtshauskultur in Schöfweg



**TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
 MITTWOCH RUHETAG
 Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
 und 17.00 – 21.00 Uhr**

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275
 Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

**HOHE STROM- ODER GASPREISE
 MÜSSEN NICHT SEIN!**

**Wir finden das beste Angebot
 und wickeln alles ab – GEBÜHRENFREI.**



Interesse geweckt?
 Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

DAS BIETEN WIR

- Persönlicher Ansprechpartner
- Unser Kundenkreis umfasst Privat-, Gewerbe- und Industriekunden
- Wärme-/Heizstrom, HT/NT, RLM
- Natürlich auch 100 % Öko-Tarife
- PHOTOVOLTAIK & SPEICHERTECHNIK: gerne vermitteln wir Ihnen einen Fachberater

DAUERHAFT IN GUTEN HÄNDEN

- Vor Vertragsende neue Preiskontrolle
- Berücksichtigung von Änderungen
- Wechselservice inkl. Kündigung
- Neueinzug- und Umzugservice
- Anpassungen

Wir arbeiten nur mit renommierten und zuverlässigen Energieversorgern sowie Stadtwerken in Deutschland zusammen.

**SIE HABEN FRAGEN?
 WIR HELFEN GERNE**

Michael Farkas

📍 Nikolastraße 16, 94032 Passau
 Watzlikstraße 27, 94518 Spiegelau

☎ 0851 / 98 845 43-6
 0175 / 56 464 54 (gerne via Whatsapp)

✉ m.farkas@kuk-energievertrieb.de

Hier Anfrage stellen
 ↓



**Profitieren Sie von
 über 15 Jahren Erfahrung.**

Rund um die Gemeinde

Seniorenweihnachtsfeier 2023

Zu einem besinnlich, feierlichen Seniorennachmittag lud der Bürgermeister von Eppenschlag die Gäste ein. An weihnachtlich gedeckten Tischen mit Kaffee und Kuchen begrüßte Bürgermeister Schmid zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus seiner Gemeinde im „Oberen Wirt“.

Sein besonderer Gruß galt dem bischöflich geistlichen Rat Herrn Pfarrer Michael Bauer mit Pfarrvikar Antony, der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Monika Bauer sowie dem Zitherspieler Johann Urmann. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich der Bürgermeister bei den Seniorinnen und Senioren für ihre geleistete Arbeit in ihrem Leben. Es kommt nicht von ungefähr, dass Eppenschlag doch einen gewissen Wohlstand zu verzeichnen hat in all den Familien und dafür haben sie den Grundstein gelegt. Er holte weiter aus und sprach, dass man zufrieden sein sollte hier in diesem schönen Ort, weit weg von Krieg, Hungersnot,

Naturkatastrophen usw. Wir leben hier in einem besonderen Stück Land, noch geprägt von Sicherheit, Wohlstand und alles was man dazu braucht.

Es gibt also keinen Grund unzufrieden zu sein, sondern wir müssen sehr, sehr dankbar sein, für all dies was wir haben.

Des Weiteren stellte er auch noch den neuen Flyer vor, mit den vielen kulinarischen Angeboten rund um Eppenschlag. Er sprach auch das aktive Vereinsleben an, dieses so lebendig ist und somit eine tragende Säule in unserer Gesellschaft, für den Zusammenhalt und Kommunikation.

Schmid tauchte auch in die digitale Welt von Eppenschlag ein, mit unserem IT Café, der virtuellen Tour, unserer Waldi App und der Digitalen Anschlagtafel. Für den einen oder anderen war dieses Thema sicherlich Neuland, aber er versprach gerade

auch beim IT Café im Gemeindehaus auf diese Themen immer wieder einzugehen und zu erklären.

Eppenschlag ist geprägt von Kultur und Nachhaltigkeit, aber auch aufgeschlossen für die Moderne, und so erklärte er noch die gegründete Genossenschaft für regionale Vermarktung und die Seminare im Gemeindehaus rund um die Regionalität und den Genuss.

Seinen Dank sprach Schmid auch für Evi Schneider aus, die alles wieder top organisierte, bis hin zu 12 Kuchen und Torten, die gespendet wurden und alles vorbereitete für diesen feierlichen Nachmittag.

Nach der Begrüßung eröffnete dann Evi Schneider das Kuchenbüffet und die Gäste ließen sich den süßen Gaumenschmaus mit duftendem Kaffee schmecken.

Anschließend übernahm Pfarrer





v.l. Pfarrer Michael Bauer, Ina Karger, die Kindergarten Kinder, Edeltraud Weber, Pfarrvikar Antony, Monika Bauer, Eva Schneider, Bürgermeister Peter Schmid



Michael Bauer den musikalischen Teil mit den vorgeschlagenen Weihnachtslieder aus seinem Liederbuch. Wunderschöne weihnachtliche Geschichten, vorgelesen von Elfriede Tauber, von Monika Bauer, vom Fleck Michael und zu guter Letzt von unserem Zitherspieler ein Gedicht von unserem Heimatdichter Franz Schröngamer - Heimdal, rundeten die Darbietungen ab.

Eine große Überraschung kam dann mit der kleinen Besetzung unse-

res Kindergartens mit Edeltraud Weber und Ina Karger. Die kleinen Kinder sangen mit hellen, fröhlichen Stimmen und hatten auch noch ein Gedicht parat. Es war eine große Freude, diesen Kindern zuzuschauen, wie sie unseren Seniorinnen und Senioren einen Glanz von Weihnachten in die Gesichter zauberten. Die Kinder hatten sogar noch selbstgebastelte Engelchen dabei, die sie an alle verteilten.

Zum Ausklang gab es noch tradi-

tionell Wiener Würstel bei guten Gesprächen aus vergangenen Zeiten und was das Neue Jahr wohl alles bringen mag, lies man es sich einfach nur gut gehen.

Alles in allem war Bürgermeister Schmid sehr zufrieden mit einem gelungenen, feierlichen, ansprechenden Nachmittag und wünschte allen Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes Neues Jahr verbunden mit Gottes Segen und Zufriedenheit.

Text: Olga Behringer/PNP, Foto: Regina Breit



Hoamat-Seite

Wir gratulieren recht herzlich Peter Wagner, der mit seinem Foto „Winter in der Röhrnachmühle“ unsere Jury einvernehmlich überzeugt hat. Wir wünschen viel Spaß bei der Kutschfahrt.





Nikolausmarkt Eppenschlag

Viele freuten sich schon sehr auf den anstehenden Nikolausmarkt. Vor allem da es in den Tagen vorher ordentlich geschneit hatte. Endlich liegt mal im Dezember schon Schnee, das macht unseren Nikolausmarkt gleich noch etwas weihnachtlicher. Der Nikolaus und sein Krampus ließen sich auch in diesem Jahr wieder mit dem Feuerwehrauto vor die Kirche bringen. In seiner Begrüßung lobte er, dass das ganze Dorf schon weihnachtlich leuchtet und dass es die schönste Zeit für ihn sei. Auch den Krampus mit seiner Ruatn hatte er dabei, sagte den Kinder aber, dass da Krampus die sicher nicht braucht, da die Eppenschlager Kinder ganz brav sind. Die Kindergarten Kinder haben fleißig Lieder und Gedichte geübt, die

sie voller Stolz vortrugen. Pfarrvikar Antony hielt einen schönen Wortgottesdienst und das gemeinsame „Vater unser“ beteten alle für die Kriegsleidenden in Israel und der Ukraine.

Norbert Schiller las die Nikolaugeschichte „Das Kornwunder von Myra“ vor und alle lauschten gespannt zu. Nach dem Wortgottesdienst verteilte der Nikolaus an alle Kinder ein kleines Geschenk, das von der Raiffeisenbank Goldener Steig – Dreisessel eG gestiftet wurde. Einige Mutige holten es sich sogar beim Krampus ab.

Die Jugendfeuerwehr verkaufte heiße Rosswürstl und der Elternbeirat des Kindergartens versorgte die Besucher mit selbstgebackenen Kuchen

sowie Glühwein und Kinderpunsch.

Bei weihnachtlicher Musik, durch DJ Schneider Flo, wurden rund um die „heißen Öfen“ gute Gespräche geführt, viel gelacht und noch der ein oder andere Glühwein getrunken.

Vielen Dank an unseren Bauhof, der alles immer so wundervoll herichtet, danke an die Feuerwehr und den Elternbeirat für die Organisation und ein Dankeschön an Pfarrvikar Antony für den schönen Gottesdienst im Schnee.

Der Erlös wird für die Förderung gemeinnütziger kindbezogener Zwecke in Eppenschlag verwendet.

Text/Foto: Regina Breit



Foto: C.Steinger

Was machen die Krabbelmäuse



Bei den Gruppenstunden der Krabbelmäuse wird immer **viel gespielt, gelacht und gesungen**. Die Kinder haben viel Freude dabei und toben gemeinsam.



Melissa hat sich von den Krabbelmäusen in den Kindergarten verabschiedet. Dies wurde mit allen Kindern gefeiert.



Wir möchten uns **herzlich bedanken bei unserem 1. Bürgermeister Peter Schmid und der Bürgerstiftung** für die erhaltene Geldspende und den tollen neuen Traktor. Das neue „Gefährt“ wurde von den Kindern gleich getestet.



Der heilige Nikolaus hat uns besucht und hatte für jedes Kind ein Säckchen dabei.



Natürlich durfte zu Weihnachten die **Weihnachtsfeier für die Mamis** nicht fehlen. Als Dank für die schönen Gruppenstunden wurde Mathilde ein Geschenk überreicht. Die Mütter bedanken sich auch auf diesen Weg nochmal bei Mathilde für die schönen Gruppenstunden für die Kinder.

Was ist los im Kindergarten



Seniorenweihnachtsfeier beim Oberen Wirt

Jetzt ist er da, **Schnee** wunderbar ... So sangen wir bei einem wunderschönen Winterlied, die Kinder freuen sich über die weiße Pracht und haben viel Spaß am Schneemann bauen und am Rutscherfahren



Wir basteln Kerzen zum 1. Advent



Wir haben wieder viele Päckchen für die Weisenkinder in Rumänien gesammelt



Wir begrüßen den Nikolaus in Eppenschlag beim Markt vor der Kirche



Der Nikolaus kommt bald: Wir backen den Stab des Nikolaus, den können wir aufessen



Der Nikolaus kommt zu Besuch in den Kindergarten, die Kinder haben ihn schon im Garten entdeckt, die Freude ist groß





Wir hören viele
Geschichten und
diese legen wir auch nach

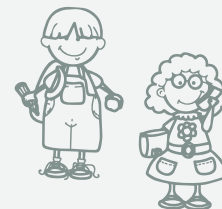


Endlich ist er da und freut sich über das,
was die Kinder für ihn vorbereitet haben

Weihnachtsfeier in der Gruppe



Was machen die Schulanfänger



Aus leeren Tetrapack basteln wir uns **Lichterhäuser**.



Jeder Schubidu beklebt sein Glas mit Transparentpapier und bekommt so ein **wunderschönes Windlicht**.



Nicht
verpassen



KINDERFASCHING

beim Ober'n Wirt in
Eppenschlag

13. FEBRUAR 24

BEGINN 14 UHR

ENDE 17 UHR

Kuchenbuffet
Musik, Spiele und Tänze

Große Kindertombola !!!

**Eintritt für Kinder frei -
Erwachsene 1 €**

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kindergarten Eppenschlag

WALD APOTHEKE
Seit 1808

Apothekerin Christine Bettendorf e.K.

Marktplatz 29 • 94513 Schönberg
Tel.: 08554 - 892

Unsere Leistungen:

- ❖ Beratung zu Medikamenten
- ❖ Pflegehilfsmittel-Versorgung
- ❖ Inkontinenz-Versorgung
- ❖ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ❖ Diabetesberatung
- ❖ Beratung zu Blutdruckmessgeräten
- ❖ Pari- und Milchpumpen-Verleih
- ❖ Kostenloser Botendienst

Jugendtreff

Im Herbst bastelten wir verschiedene Meisenknödel für die Vögel im Winter. Die wurden dann von den Kindern zuhause in den Gärten aufgehängt.

Im Advent verwandelte sich der Jugendtreff in eine Weihnachtsbäckerei. Die Kekse wurden wieder lustig verziert.

Kerzen wurden mit Wachs bemalt und geschmückt.

Kurz vor Weihnachten gab es eine kleine Weihnachtsfeier im Jugendtreff. Lebkuchenhäuschen sind entstanden, es wurde gewickelt und es gab sogar einen kleinen Weihnachtsbaum.

In den Ferien haben wir uns gemeinsam auf einen weihnachtlichen Kinonachmittag getroffen.



Zum Jahresstart haben wir Collagen gebastelt mit Dingen und Qualitäten, die wir für das Jahr 2024 in unser Leben einladen wollen. Dazu hat jeder seine eigene Pizza zubereitet und im Anschluss genossen.



Die Schulfamilie des LLG Grafenau wünscht
einen guten Start ins neue Jahr 2024



Ein Lesefest: Don-Bosco-Schüler zu Gast am LLG

Fleißig gelesen wurde beim Treffen der Lesepatren mit ihren Schützlingen aus der Don-Bosco-Schule. Tiefseeforschung, magische Tiere oder Weihnachtsgeschichten: ein breites Themenspektrum stand wieder zur Verfügung, um die Freude am Lesen und Zuhören zu fördern. Und der Ansporn, vor den Großen vom Gymnasium gut zu „performen“, ist unüberhörbar: Wo das Kind beim stillen Nur-für-sich-Lesen vielleicht eine Verschnaufpause einlegen würde, halten die Schülerinnen und Schüler aus der Klasse DF 2 noch ein bisschen länger durch und bemühen sich noch ein bisschen mehr, auch schwierige Wörter zu entziffern.

Die Zweierteams aus Pate und Patenkind bleiben möglichst über die gesamte Zusammenarbeit hinweg unverändert, so dass sich neben dem Lesen und Zuhören natürlich auch der ein oder andere Austausch über Privates ergibt. Im Anschluss an die Lesungen in der Bibliothek stärkte sich die Gruppe bei Brezen und Apfelschorle, die das Mensateam um Silke Eder wieder perfekt vorbereitet hatte. Zur Freude der fleißigen Leser und Leserinnen spendierte Silke Eder als weitere Belohnung sogar noch eine Nachspeise, und auch die Lesepatren erhielten von Susanne Scheidler eine große ‚süße Tüte‘ für ihr besonderes Engagement. Elke Schlenz bedankte sich bei allen Mitwirkenden. Das nächste Treffen findet wieder in den Räumen der Don-Bosco-Schule statt, worauf sich alle Beteiligten schon jetzt freuen.

-llg



Erste Hilfe leisten kann jeder!

Unfall, Schlaganfall, Herzinfarkt, Verletzungen, Herz-Kreislauf-Stillstand: In diesen Situationen muss jeder Erste Hilfe leisten können. Doch wie gehe ich am Unfallort vor? Wie bediene ich einen Defibrillator? Und wie funktionieren Beatmung und Herzdruckmassage? Wissenswertes rund um die richtige Erste Hilfe bekamen über 20 Schülerinnen und Schüler bei zwei freiwilligen Erste-Hilfe-Kursen unter der Regie von Lehrerin und ehrenamtlicher Erste-Hilfe-Ausbilderin Ursula Schötz und in Zusammenarbeit mit dem BRK Freyung vermittelt.



Mehr Infos



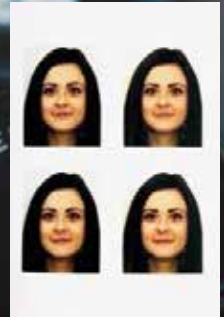
www.llg-grafenau.de



Tanja Garhammer
Kirchplatz 9
94536 Eppenschlag
tanja@feschtbist.de
www.feschbist.de

Sie brauchen biometrische Passfotos für den Personalausweis, Führerschein, Gesundheitskarte oder Reisepass?

Bei uns werden Sie beraten, fotografiert und die ausgedruckten Bilder können Sie sofort mitnehmen.



**ELENA & PETER
 PLEINTINGER OHG**

Telefon: 08554 96110
 Fax: 08554 961114
 E-Mail: p.pleintinger@t-online.de
 www.apotheke-schoenberg.de



**MARGARETEN
 APOTHEKE**

Marktplatz 2
 94513 Schönberg
 Margareten-Apotheke Schönberg
 margareten_apo_1975

DEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE E.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

*Steuern sparen -
 Wir helfen Ihnen*

Herbert Altmann

Leiter der Beratungsstelle
 Am Wolfbichl 8
 94261 Kirchdorf i. Wald
 E-Mail: lohnsteuerhilfe-kirchdorf@t-online.de
 Internet: www.dlh-online.de

**Termine nach Vereinbarung,
 auch am Wochenende**

Wir erstellen für Sie

- ⇒ Die Einkommensteuererklärung
- ⇒ Den Antrag auf Eintragung eines Freibetrages in die Lohnsteuerdatei
- ⇒ Den Kindergeldantrag

- ⇒ Wir übermitteln die Steuerdaten mittels EDV und stellen damit eine bevorzugte Bearbeitung sicher.
- ⇒ Wir berechnen die Steuerrückzahlung und prüfen den Steuerbescheid auf seine Richtigkeit.
- ⇒ Wir legen Einspruch gegen Steuerbescheide ein und erheben Klage, wenn unberechtigte Kürzungen vorgenommen werden.



Ich bin für Sie da.

Ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite – von der Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall.
 Gern besuche ich Sie auch zu Hause.



Mecklenburgische
 VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung Stefan Roth
 Auenstr. 11 · 94536 Eppenschlag
 Telefon 0170 8149699
 info.stefan.roth@mecklenburgische.com
 stefan-roth.mecklenburgische.de

Wichtige Infos & Telefonnummern

rund um Eppenschlag

Schule

Schönberg 08554 / 544

Kindergarten

Eppenschlag 09928 / 15 48

TourismusBüro

Tel. 08554 / 96 04-42

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Marktbücherei Schönberg

Tel. 08554 / 94 28 34

Öffnungszeiten:

So 09:15 - 11:15 Uhr

Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Fr 17:00 - 19:00 Uhr

Kath. Pfarramt

Schönberg - Eppenschlag

Tel. 08554 / 733

Fax 08554 / 751

pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Mo 14:00 - 17:00 Uhr

Poststelle Schönberg

Tel. 08554 / 21 12

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr

Di + Sa 08:00 - 12:00 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Tel. 08553 / 69 95

Öffnungszeiten:

Mi + Do 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 16:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr

Sa 08:00 - 13:00 Uhr

Näheres finden Sie unter: www.awg.de

Sprechzeiten der Polizei

im Rathaus Schönberg:

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Gemeindehaus Eppenschlag

Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag

Öffnungszeiten:

Do 09:30 - 12:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten – Vielen Dank

1. Bürgermeister Peter Schmid

Tel. 09928 / 903 94 17

Privat 08553 / 60 31

Handy 0171 / 31 35 473

Sekretariat: Eva Schneider

Tel. 09928 / 903 94 16

Fax 09928 / 903 74 32

eva.schneider@vg-schoenberg.de

Rathaus Schönberg

– Verwaltungsgemeinschaft –

Tel. 08554 / 96 04 0

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Recyclinghof Eppenschlag

Tel. 09928 / 903 54 68

Öffnungszeiten:

Winter: 30.10.2023 - 31.03.2024

Fr 13:00 - 16:00 Uhr

Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Skilift Eppenschlag

Öffnungszeiten:

Normalzeiten:

Sa, So 13.00 - 17.00 Uhr

Mi, Fr 16.00 - 20.00 Uhr

Ferientage:

Mo, Di, Do 13.00 - 17.00 Uhr

Mi, Fr 13.00 - 20.00 Uhr

IMPRESSUM

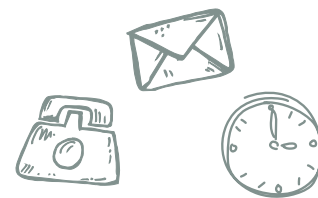
„Eppenschlager Gmoabladl“

Herausgeber: Gemeinde Eppenschlag

Fragen, Preise, Anzeigen und Beiträge bitte an:
gmoabladl.eppenschlag@gmx.de

Satz & Design: FORMFUCHS, corinna@formfuchs.de

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH



Allgemeinärzte

Gemeinschaftspraxis Dr. med. H. Peter Veit und Dr. med. Markus Veit, Schönberg

Tel. 08554 / 960 10

Sprechzeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:15 Uhr

Mo, Do 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Wojczenko, Schönberg

Tel. 08554 / 25 29

Sprechzeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Di, Do 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Ursula Kronschnabl, Schönberg

Tel. 08554 / 633

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mo, Di 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch vormittags nach Vereinbarung

Dr. Thomas Michael Gunder, Kirchdorf im Wald

Tel. 09928 / 500

Sprechzeiten:

Mo - Do 07:45 - 11:00 Uhr

Di 16:00 - 18:00 Uhr

Fr 07:45 - 13:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Zahnärzte

Bayerwaldzahn MVZ Schönberg

Tel. 08554 / 513

Sprechzeiten:

Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 19:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr

Dr. Heike Schwarz, Kirchdorf im Wald

Tel. 09928 / 15 31

Apotheken

Margareten-Apotheke, Peter Pleintinger, Schönberg
Tel. 08554 / 961 10

Wald-Apotheke, Christine Bettendorf, Schönberg
Tel. 08554 / 892

Wald-Apotheke, Hackl, Spiegelau
Tel. 08553 / 960 40

Tierärzte

Tierarztpraxis B. Poitner, Spiegelau
Tel. 08553 / 978 20 82

Ritter Elke, Schönberg
Tel. 08554 / 769

Dr. Sandra Kölbl, Unterhüttensölden
Tel. 08554 / 351 52

Kinderärzte

Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin
Praxis Dr. med. Stöhr, Grafenau
Tel. 08552 / 421 45 00

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 08:30 - 12:30 Uhr + 13:30 - 16:30 Uhr
Fr 08:30 - 12:30 Uhr
Mi keine Sprechstunde

Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin
Praxis Dr. Dieter Nagel, Grafenau
Tel. 08552 / 973 51 77

Sprechzeiten:
Mo, Mi 14:00 - 18:00 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

KinderKlinik

Deggendorf: 0991 / 38 00
Passau: 0851 / 720 50

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Rettungsdienst & Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Störungsmeldung - Strom
(Bayernwerk) 0941 / 28 00 33 66

Redaktionsschluss:

10. März 2024

Bitte Beiträge rechtzeitig liefern!



Der Sonnenuntergang spiegelt sich im Röhrnachmühlbach bei Kaltenberg
Foto von Peter & Eva Huber

Heimat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir suchen die schönsten Landschaftsaufnahmen aus unserer Heimat und der Region Bayerischer Wald. Dazu gibt es folgende Vorgaben:

Natur pur & ohne Personen

Diese veröffentlichen wir dann immer auf der Rückseite von unserem Gmoabladl (je nach Wunsch mit oder ohne Namen).

Die eingesendeten Bilder möchten wir sehr gerne in unserem neuen Gemeindehaus, zum Beispiel im Treppenaufgang aushängen.

Außerdem wird das schönste Bild jeweils am Jahresende von unserer Jury, bestehend aus Corina Molz, Altbürgermeister Karl Reith und Kulturkreisvorsitzender Rupert Kraft, ausgesucht.

Wir freuen uns auf Eure Bilder!

Der Gewinner erhält eine

**Kutschfahrt
für 6 Personen**

mit Bürgermeister Peter Schmid &
seinen beiden Pferden Max und Moritz